

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „muchbay33“ vom 24. April 2021 12:21

Zitat von Lempira

Als so ganz unproblematisch finde ich das nicht. Mit Blick auf die Corona-Selbsttestungen hieß es bei uns, eine Verweigerung würde als "Dienstvergehen" gewertet und man müsse mit einer Disziplinarmaßnahme rechnen. Und dann soll eine Impfverweigerung folgenlos bleiben?

Ich habe meine Zweifel ...

<https://www.ndr.de/nachrichten/ni...corona7550.html>

Ich finde diese Formulierung auch nicht gerade "hilfreich".

Wer will mir denn nachweisen, ob ich den Test zu Hause korrekt oder falsch durchgeführt habe. Da ist doch mein Arbeitgeber **in der Beweispflicht** und nicht ich.

Letztendlich macht jeder die Selbsttests nach bestem *Wissen und Gewissen* - und selbst dann kann man doch niemandem einen "Strick" aus einer **unabsichtlich** falschen Anwendung drehen.

Zumal die Selbsttests ja auch **nicht wirklich** so verlässlich sind, wie man das gerne hätte.

Zum Thema: Eine Impfpflicht gibt es aktuell nicht. Selbst wenn man impfwillig ist, ein Großteil der Kollegen in Sek 1+2 (je nach Bundesland) hat ja noch nicht einmal die Erstimpfung hinter sich. 😞